

HALLO NACHBARN!

Die Mieterzeitung der GeWoBau GmbH Zweibrücken



LOGO-MOTIV GESUCHT!
Malwettbewerb für Groß und Klein

SONNE, SPASS UND NACHBARSCHAFT
GeWoBau verbindet – mehr miteinander erleben

WINTERDIENST BEI EIS UND SCHNEE
Sicher und umweltfreundlich durch die kalte Jahreszeit

EDITORIAL



Liebe Mieterinnen und Mieter,

in diesem Jahr feiern wir 75 Jahre GeWoBau – das ist ein stolzes Jubiläum, aber kein Grund, sich zurückzulehnen. Im Gegenteil: Wir bleiben in Bewegung, hören zu, entwickeln weiter. Denn unsere Verantwortung endet nicht an der Wohnungstür. Es geht um lebendige Nachbarschaften, um ein gutes Miteinander – und um Menschen, die sich kümmern.

Deshalb freut es mich besonders, dass sich unsere Quartiershausmeisterinnen und -hausmeister zunehmend etablieren. Sie sind ansprechbar, präsent, und in vielen Wohnanlagen bereits bekannte Gesichter. Ein wichtiges Bindeglied zwischen Mieterschaft und Unternehmen.

Solche Begegnungen stärken auch Feste wie das große Sommerfest im Rosengarten, das viele von Ihnen mit uns gefeiert haben. Gemeinsame Zeit, Gespräche, Lachen – das tut einfach gut. Genau wie unsere Mieterfahrt, die auch in diesem Jahr wieder so gefragt war, dass wir bereits an einer weiteren Tour für 2026 arbeiten.

All das zeigt uns: Es sind nicht nur die Gebäude, die ein Quartier ausmachen – sondern die Menschen, die darin leben. Und mit Ihnen gemeinsam gestalten wir gerne weiter.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für ein gesundes und erfülltes neues Jahr.

Ihr 
Jörg Eschmann
Geschäftsführer

WEIHNACHTEN MIT UNS



Wir laden unsere Mieterinnen und Mieter ab 65 Jahren herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im ehemaligen City-Outlet ein. Bei festlicher Musik, leckerem Essen und Getränken – für Sie alles kostenlos – möchten wir in gemütlicher Runde die Gemeinschaft und die Vorweihnachtszeit miteinander genießen. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich gerne bei Petra Igl melden unter igl@gewobau-zw.de oder 06332 9296-80.

Mittwoch, 10. Dezember, 12 bis 16 Uhr
Hauptstraße 8



LAUFSCHUHE GESCHNÜRT

Schweiß, Applaus und gute Stimmung: Beim Zweibrücker Firmenlauf am 25. Juni mischte sich das fünfköpfige GeWoBau-Laufteam unter die 1300 Teilnehmenden. Rund fünf Kilometer ging es entspannt durch die Stadt.



Fünf für die GeWoBau: Christian Spohn, Christoph Müller, Florian Brückner, Jörg Müller und Andreas Thomas (v. l.) nach dem Lauf durchs Stadtzentrum



Christoph Müller, Hubert Wolf, Christian Spohn, Jörg Müller (v. l.)

Weiter ging's am 21. September beim „Cross against cancer“ in Homburg, wo unsere Gruppe gemeinsam mit 2300 anderen ins Ziel lief. Wir zeigen Flagge in der Region, unterstützen gute Zwecke und bleiben auch selbst in Bewegung – so wie unser Unternehmen.

DAS AUTO MUSS WEG

Abgemeldet – abgeschleppt

Immer wieder werden abgemeldete Autos auf Flächen der GeWoBau abgestellt – teils sogar auf Grünflächen. Das ist problematisch: Zum einen leidet das Wohnumfeld, zum anderen drohen Umweltrisiken durch auslaufende Betriebsstoffe. Auch können Fahrt- und Rettungswege blockiert werden. Nicht zuletzt werden dadurch dringend benötigte Parkplätze für andere Mieter belegt. Wir bitten daher, abgemeldete Fahrzeuge nicht auf unseren Flächen abzustellen. Sollten dennoch solche



Ob Auto, Motorrad oder Anhänger – abgemeldete Fahrzeuge können nicht auf GeWoBau-Flächen stehen bleiben

Fahrzeuge dort gefunden werden, müssen wir die Halter ermitteln und die Fahrzeuge auf deren Kosten abschleppen lassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksicht!



Sobald jemand Müll hinterlässt, folgt schnell mehr

In der Schwalbenstraße kommt es häufiger vor, dass Müll unsachgemäß abgestellt wurde – größtenteils von außerhalb. Das sieht nicht nur unschön aus, sondern zieht oft weiteren Unrat an und kann zu Geruchs-

FALSCH ENTSORGT

Hier drohen Anzeige und Bußgeld

und Hygieneproblemen führen. Wir melden falsch abgelegten Müll der Polizei – die Verantwortlichen müssen mit einer Verwarnung oder einem Bußgeld rechnen. Unsere Bitte: Teilen Sie uns mit, wenn jemand Müll ablädt – und achten Sie selbst darauf, Ihren eigenen Müll richtig zu entsorgen. Unterstützen Sie dabei auch Ihre Nachbarn, damit das Quartier sauber und einladend bleibt.

KEINE KLEBER, KEINE KRATZER

Mietgegenstände gut behandeln

Eine Mietwohnung darf bewohnt, belebt und gemütlich gemacht werden – keine Frage. Doch immer wieder entstehen vermeidbare Schäden: Klebehaken an Fensterahmen, Aufkleber auf Türen oder herausgezogene Dichtungen. Auch Heizkörper, Bodenbeläge oder Sanitärkeramik werden häufig beschädigt – etwa durch aggressive Reinigungsmittel oder unsachgemäße Behandlung.

Wer zahlt für Schäden?

Grundsätzlich gilt: Für Schäden, die über die normale Abnutzung hinausgehen, haftet die Mieterin oder der Mieter. Das bedeutet: Wird etwas beschädigt, weil es falsch genutzt oder verändert wurde, können die Kosten für Reparatur oder Ersatz bei Ihnen geltend



Hübsch anzusehen, aber keine gute Idee: Klebefolien auf Fensterscheiben

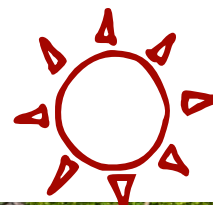
gemacht werden – spätestens beim Auszug. Auch eine Haftpflichtversicherung springt nicht in jedem Fall ein.

Verzichten Sie auf Klebefolien, Haken oder Nägel an Türen und Fenstern. Wer pfleglich mit den Mietgegenständen umgeht, schützt nicht nur die Bausubstanz, sondern auch den eigenen Geldbeutel – denn Reparaturkosten müssen Sie sonst meist selbst tragen.

TIPP

SONNE, SPASS UND NACHBARSCHAFT

GeWoBau verbindet – mehr miteinander erleben



MIETERFEST IM ROSENGARTEN

Strahlender Sonnenschein, mitreißende Musik und ein Meer aus Rosen: Unser großes Mieterfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Über 800 Mieterinnen und Mieter kamen am 24. Mai im idyllischen Rosengarten zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu genießen und neue Nachbarn kennenzulernen.

Für musikalische Highlights sorgten die „Groovin Monkeys“ sowie das Duo Roland Jannsen und Dietmar Leineweber – sie begeisterten das Publikum mit Energie, Witz und einem abwechslungsreichen Repertoire. Unsere Belegschaft hatte im Vorfeld alles organisiert und aufgebaut und stellte sicher, dass es an nichts fehlte: An mehreren Ständen versorgte das Team die Gäste mit Speisen und Getränken.

Und weil das Drumherum einfach passte, blieben viele Mieterinnen und Mieter gerne – auf einen Plausch, ein Lächeln oder noch eine Bratwurst. So wurde der Rosengarten für ein paar Stunden zum Ort, an dem gelacht, geplaudert und gemeinsam gefeiert wurde.



Impressionen vom Fest – mit Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza, dem GeWoBau-Team und vor allem vielen Mieterinnen und Mietern



„SUL-FOOD-FESTIVAL“



Im Juli verwandelte sich die gesperrte Schwalbenstraße in einen Ort für ein buntes Festival. Verschiedene Stände boten landestypische Spezialitäten an, dazu gab es Spiele, eine Hüpf- und Kletterburg, einen Malwettbewerb und viele Informationsangebote – unter anderem von Polizei, IB, Kinderschutzbund, ASB und dem Beirat für Migration. Veranstaltet wurde das Fest vom Sozialamt, der GeWoBau und der Spiel- und Lernstube (SuL) – und 2026 soll es sogar noch größer werden.



*Von Nachbarn für Nachbarn:
das kulinarische Fest vor
der Spiel- und Lernstube*



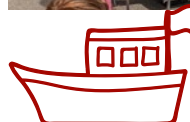
QUARTIERSFEST CANADASIEDLUNG

Gut besucht war das Quartiersfest im Mai: Seit 2023 gibt es das Fest für die ganze Familie – und jedes Jahr kommen mehr, die sich den kostenfreien Spaß rund um die Ontariostraße nicht entgehen lassen wollen. Auch wir waren wieder dabei und boten ein Spiel zur Mülltrennung. Das nächste Fest am 30. Mai 2026 ist bereits in Planung – wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind!



*Das alljährliche Quartiersfest
in der Canadasiedlung ist ein
echter Publikumsmagnet*

MIETERFAHRT: PER SCHIFF NACH SAARBURG



Raus aus dem Alltag, rein ins gemeinsame Erlebnis: Unsere zweite Mieterfahrt brachte Ende August rund 80 gut gelaunte Ausflügler auf Tour. Ziel war diesmal Saarburg – eine der ältesten Städte im Südwesten.

Nachdem unsere Mieterfahrt-Premiere im letzten Jahr viel Begeisterung ausgelöst hatte, gab es dieses Mal doppelt so viele Anmeldungen! Mit zwei Bussen fuhren wir bis nach Mettlach, von wo es mit dem Schiff weiterging. Die entspannte Saarfahrt lud dazu ein,

zu plaudern oder die Seele baumeln zu lassen. Ziel war das malerische Saarburg mit seinem besonderen Highlight: einem 20 Meter hohen Wasserfall, der sich mitten in der Altstadt zwischen alten Häuserzeilen in die Tiefe stürzt. Bei bestem Wetter blieb genug Zeit, um durch die Gassen zu schlendern, einen Kaffee in der Sonne zu genießen oder an der Saar spazieren zu gehen. Viele nutzten die Fahrt, um neue Kontakte zu knüpfen oder alte Bekannte wiederzutreffen – ein gelungener Tag für alle, die dabei waren.

Schon mal vormerken:

Im August 2026 wird es die nächste Mieterfahrt geben!

*Fröhliche Runde: Unsere Mieterinnen und
Mieter genießen den gemeinsamen Ausflug*



VERKÄUFER AN DER TÜR

Nicht vorschnell unterschreiben!

Es klingelt an der Tür, jemand lächelt freundlich und sagt, er sei von den Stadtwerken. Klingt harmlos – kann aber ins Auge gehen: Immer wieder versuchen Drückerkolonnen, Mieterinnen und Mieter zu überreden, Verträge abzuschließen oder persönliche Daten preiszugeben.

Früher ging es ums Kabelfernsehen, heute sind es angebliche Energieberater. Die Masche ist alt, funktioniert aber immer noch. Schon kurz unaufmerksam sein kann reichen, um in einen Vertrag hineinzurutschen.

- Bitten Sie um einen Ausweis!
Wer wirklich im Auftrag unterwegs ist, kann sich ausweisen.
- Wir informieren Sie vorher, wenn offizielle Besuche geplant sind.
- Geben Sie keine Informationen heraus.
- Unterschreiben Sie nichts vorschnell.

So bleiben Sie auf der sicheren Seite.

TIPP

Anzeige



TAGESFAHRT
AUF DIE KÖLNER WEIHNACHTSMÄRKTE

**SAMSTAG,
20. DEZEMBER
2025**

Start ist um 8:30 Uhr
an der Festhalle Zweibrücken

Anmeldung online unter
www.tripto.cologne
oder telefonisch unter
06332 / 5000199

QUARTIERSHAUSMEISTER

Nah dran und schnell zur Stelle

Ob ein prüfender Blick auf die Außenanlagen oder die richtige Mülltonne am Straßenrand – seit Frühjahr kümmern sich zwei Quartiershausmeisterinnen und zehn Quartiershausmeister um die kleinen, aber wichtigen Aufgaben in den Wohnanlagen der GeWoBau. Das Besondere: Sie sind selbst Mieter und kennen ihr Quartier und ihre Nachbarschaft bestens.

Mit ihrem Engagement sorgen sie für Ordnung, Sicherheit und Nachbarschaftshilfe. Sie unterstützen Mieter, die ihre Mülltonnen nicht selbst bereitstellen können, kontrollieren die Beleuchtung in Hausfluren und Kellern und geben wichtige Informationen der GeWoBau direkt an die Nachbarschaft weiter.

„Unsere Quartiershausmeister sind regelmäßig unterwegs“, sagt Geschäftsführer Jörg Eschmann. „Sie sind näher an den Menschen vor Ort.“ Der Vorteil für die Quartiersbewohner, aber auch für uns: Sie nehmen Probleme direkt wahr und geben sie an uns weiter, so dass wir schnell handeln können. „Die Hausflure sind seit Frühjahr sauberer, die Anlagen sind sicherer und unsere Mieterschaft hat feste Ansprechpartner, wenn mal der Schuh drückt“, so Eschmann zufrieden. „Ihre Arbeit ist eine echte Bereicherung für unsere Quartiere.“

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Neue Preise ab 2026

Die Arbeitslosenselbsthilfe e. V. bietet Seniorinnen und Senioren Unterstützung bei Aufgaben rund ums Haus. Das Angebot gilt für alle unsere Liegenschaften.

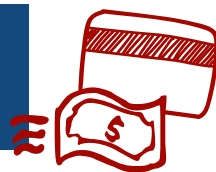
- Kleine Hausordnung: 20,23 € pauschal
- Große Hausordnung: 32,13 € pauschal
- Winterdienst: 20,23 € pauschal
- Kleinreparaturen: 18 € pro Stunde/Mitarbeitende

► Kontakt:

Jessica Jochum, Arbeitslosenselbsthilfe e. V.
Luitpoldstraße 6–8, 66482 Zweibrücken
☎ 06332 9072455
✉ jjochum@ashzweibruecken.org

AUFPASSEN BEIM ÜBERWEISEN

Neue Regel: Name und Konto müssen übereinstimmen



Beim Überweisen prüft die Bank neuerdings automatisch, ob Name und IBAN zusammenpassen. Stimmt etwas nicht, gibt es eine Warnung – egal ob beim Online-Banking, am Automaten oder am Schalter.

Für Sie als Mieterinnen und Mieter heißt das: Daueraufträge wie die Miete laufen weiter wie gewohnt. Neue Zahlungen, zum Beispiel Nachzahlungen oder geänderte Daueraufträge, sollten Sie aber genau prüfen. Kleine Tippfehler lösen Warnhinweise aus; bei größeren Abweichungen kann die Bank die

Überweisung stoppen oder nachfragen. So landet das Geld sicher bei uns – und nicht auf einem falschen Konto. Auch gegen Betrug hilft die Regel: Wer mit einer falschen IBAN versucht, an Geld zu kommen, fällt sofort auf.

Vor dem Absenden kurz alles prüfen, Warnhinweise ernstnehmen – dann läuft alles sicher und stressfrei.

TIPP

WINTERDIENST BEI EIS UND SCHNEE

Sicher und umweltfreundlich durch die kalte Jahreszeit



Der Winter kommt – und mit ihm Schnee, Eis und glatte Wege. Damit alle sicher unterwegs sind, heißt es wieder: Schneeschaukel raus und Wege streuen. Laut Mietvertrag liegt dieser Winterdienst bei den Mieterinnen und Mietern, genauso wie der Kauf des Streumittels. Herzlichen Dank an alle, die dafür sorgen, dass die Wege rund um unsere Häuser sicher und begehbar bleiben!

Wer ist in meinem Haus gerade zuständig?

Das regelt der Aushang der Hausordnung.

Was, wenn ich krank oder im Urlaub bin?

Dann suchen Sie bitte rechtzeitig eine Vertretung – oft helfen Nachbarinnen und Nachbarn gerne aus.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

Werktags ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr, bis in die Abendstunden. Bei starkem Schneefall oder Eisregen heißt es: regelmäßig nachsehen und nachräumen.

Welches Streumaterial ist erlaubt?

Sand, Splitt, Sägemehl oder umweltfreundliches Granulat. Nach der Schneeschmelze können Sie es zusammenkehren und wiederverwenden. Wichtig: Streusalz ist in Zweibrücken verboten. Eine Ausnahme gibt es nur bei Eisregen oder besonders gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Wegen.

Warum kein Streusalz?

Streusalz gelangt mit dem Schmelzwasser in Böden und Gewässer und schädigt Pflanzen und Tiere. Außerdem kann versalzenes Grundwasser nicht mehr als Trinkwasser benutzt werden.

Wer seine Pflicht zum Räumen und Streuen nicht erfüllt und es passiert ein Unfall, kann haftbar gemacht werden. Eine Privathaftpflichtversicherung ist daher empfehlenswert.

TIPP

ZUHAUSE AUF ZEIT

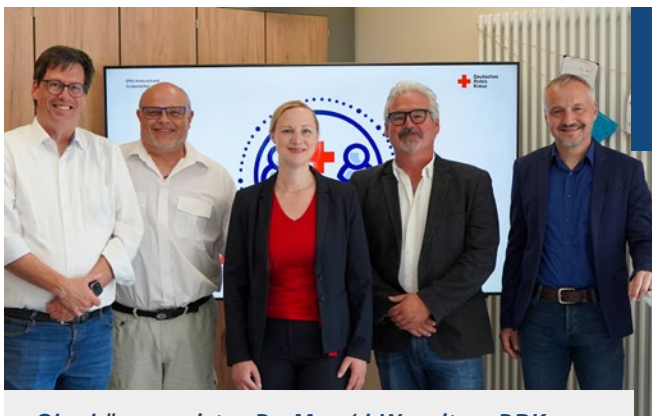
Wohnungen für die Bundeswehr

Die GeWoBau hat vier möblierte Wohnungen in der Ontariostraße umfassend modernisiert und für die Bundeswehr bereitgestellt. Mit je rund 100 Quadratmetern bieten sie Wohngemeinschaften von Soldatinnen und Soldaten der Niederauerbach-Kaserne ein vorübergehendes Zuhause. Notwendig wurde diese Zwischenlösung, weil die Kasernenunterkünfte dringend saniert werden müssen.



Inzwischen sind die möblierten Wohnungen in der Canadasiedlung an Soldaten vermietet

„Wir wollen das Projekt weiterentwickeln“, kündigt unser Geschäftsführer Jörg Eschmann an, „und damit die gute Zusammenarbeit von Stadt und Bundeswehr festigen.“



Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza, DRK-Kreisgeschäftsführer Hans Prager, Sozialministerin Dörte Schall, Aufsichtsratsvorsitzender Thorsten Gries und GeWoBau-Geschäftsführer Jörg Eschmann (v. l.)

„GEMEINSAM. DIGITAL“

Ministerin Schall besucht Quartierstreff

Prominenter Besuch im DRK-Quartierstreff „Neue Mitte“ in der Allensteinstraße: Sozial- und Digitalisierungsministerin Dörte Schall informierte sich im Juli über das Projekt „Gemeinsam. Digital“. Hier tüfteln Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam an Ideen, wie Technik den Alltag leichter macht: Sprachassistenten erinnern an Termine, helfen beim Einkaufen und halten Kontakt zu Familie und Freunden. „Das Projekt zeigt“, so die Ministerin begeistert, „wie der digitale Wandel den Menschen dient.“

QUARTIERSTREFF SECHSMORGEN

Ein Ort zum Ankommen: DRK eröffnet dritten Treff in der Stadt

Im neuen Quartierstreff Sechsmorgen lässt sich gut plaudern, eine Tasse Kaffee trinken, ein Anliegen klären oder einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. „Einmal in der Woche gibt es ein gemeinsames Frühstück“, berichtet Leiterin Petra Zur. „Kinder können in der Bastel- und Spielecke kreativ werden und ältere Besucherinnen und Besucher laden wir beim Kaffeekränzchen `mit Bewegung` zum Mitmachen ein.“ Nach und nach kommen immer mehr Angebote hinzu. Der Treff öffnete im Juni seine Türen in einer frisch renovierten Wohnung der GeWoBau, die das DRK kostenlos nutzen darf. „Schauen Sie doch einfach mal rein“, lädt Petra Zur ein, „und lernen Sie unseren Treff kennen!“



Quartierstreff Sechsmorgen

Petra Zur

Schneiderbergstraße 47

☎ 06332 9713-70 ✉ quartierstreff@kv-swp.drk

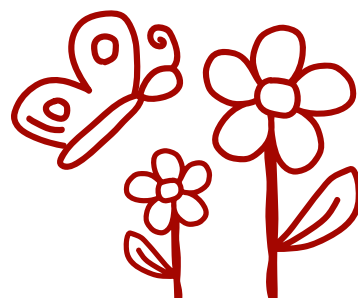
Montag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Dienstag und Freitag 10 – 12 Uhr

NEU

WIR PACKEN'S AN

Neues aus der Bauabteilung



PIKOPARK SCHWALBENSTRASSE



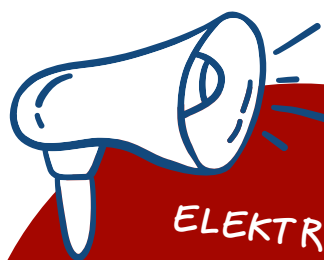
*Vom Infoworkshop über die Ideenwerkstatt
bis zur gemeinsamen Pflanzaktion:
Mitmachen wird groß geschrieben*

Wo bisher nur Rasen war, soll bald Leben sprießen: Der neue PikoPark macht die Schwalbenstraße grüner – und bringt Menschen zusammen. Auf rund 300 Quadratmetern entsteht ein Ort zum Mitmachen, Pflanzen und Treffen.

GeWoBau, Stadt Zweibrücken und der Wissenschafts-laden Bonn gaben den Anstoß; die Menschen aus der Nachbarschaft wurden beteiligt. Jetzt wird's konkret: Im nächsten Frühjahr wird gemeinsam gepflanzt, gesät und gebaut – mit fachkundiger Begleitung und vielen helfenden Händen.

Mitmachen können alle: jung oder alt, allein, mit Familie oder Freunden, mit eingeschränkter Mobilität und auch ohne Gartenerfahrung. Der PikoPark wird Lebensraum für Bienen und Schmetterlinge – und ein Ort, an dem Nachbarschaft wächst. Aktuelle Infos und Termine gibt es auf

www.zweibruecken.de/pikoparks.



ELEKTRONIKER GESUCHT!

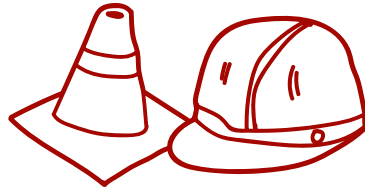
Unser Regiebetrieb braucht energie-
geladene Verstärkung (m/w/d).
Jetzt bewerben oder weitersagen!

Infos unter www.gewobau-zw.de
oder bei
Stephanie Schell-Steinhauer
☎ 06332 9296-29

ONTARIOSTRASSE 21–23

 **Baubeginn:** 2. Quartal 2025

 **Fertigstellung:** 3./4. Quartal 2026



Das Gebäude wird rundum energetisch saniert. Dach und Fassade erhalten eine wirksame Dämmung, die neuen Fenster sind dreifach verglast. Das senkt den Energieverbrauch nachhaltig und entlastet die Nebenkosten. Auf dem künftig begrünten Dach wird außerdem eine Photovoltaikanlage installiert.

Die Wohnungen werden barrierearm umgebaut, einige davon auch rollstuhlgerecht. Neue Bäder erleichtern Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Alltag. Beide Hauseingänge bekommen Aufzüge, damit alle Wohnungen stufenlos erreichbar sind. Zusätzlich erhalten alle Wohnungen neue Balkone und Terrassen.



Ein erster Eindruck, wie das Gebäude in der Ontariostraße zukünftig aussehen kann

BAUWERKERSTRASSE 6–8

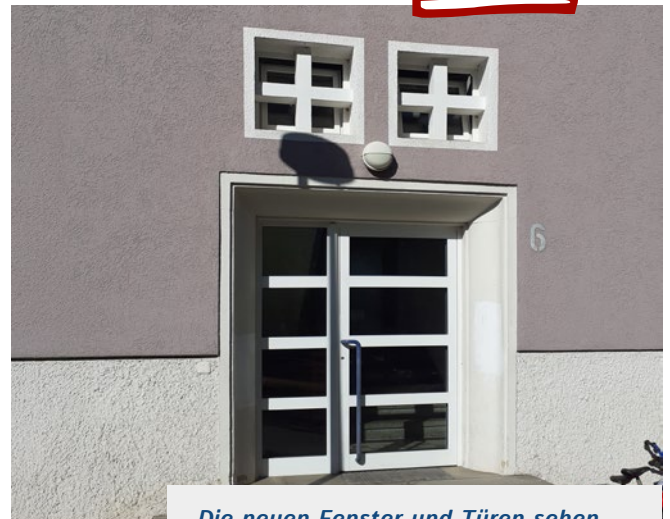
DR.-EHRENSBERGER-STRASSE 29–31, 33–35

HOFENFELSSTRASSE 92–94, 96–98, 100–102, 104–106, 108–110 

 **Baubeginn:** 3. Quartal 2024

 **Fertigstellung:** 4. Quartal 2025

Neue Fenster für „French Housing“! Im Zuge von Instandhaltungsarbeiten tauschen wir die energetisch schlechten und reparaturanfälligen Fenster und Haustüren aus den achtziger Jahren gegen neue Fenster mit einer Dreifach-Verglasung aus. So können die Mieterinnen und Mieter direkt Energie sparen. Bis Ende des Jahres werden die neuen Fenster eingebaut sein.



Die neuen Fenster und Türen sehen nicht nur besser aus, sondern sind auch energetisch auf aktuellem Stand

Es riecht nach Gas. **WAS JETZT?**

- Keine Panik! Schon kleinste Mengen Gas riechen sehr intensiv.
- Öffnen Sie Fenster und Türen.
- Kein Feuerzeug, keine Streichhölzer benutzen. Rauchen Sie nicht!
- Lichtschalter nicht mehr betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein elektrisches Gerät einschalten.
- Kein Telefon oder Handy benutzen!
- Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
Wichtig: Klopfen, nicht klingeln!
- Verlassen Sie das Haus.
- Rufen Sie von außerhalb des Hauses die Stadtwerke Zweibrücken GmbH an.

 **06332 874-555**

UNSERE GESCHÄFTSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8–12 und 13–16 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Freitag: 8–12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Zentrale 06332 9296-0

Vermietung 06332 9296-15 oder 06332 9296-44

Reparaturmeldung 06332 9296-80

Störungsmeldung Kabelempfang (Vodafone)

0800 5266625 (rund um die Uhr)

GeWoBau-NOTRUF *Nur für echte Notfälle!*

Unsere Rufbereitschaft ist 24 Stunden für Sie da!

Bei diesen Notfällen nutzen Sie den Notruf:

- **Strom:** bei Stromausfällen oder gefährlichen Stromschäden
- **Wasser:** bei Wasseraustritt, der zu größeren Schäden führen kann
- **Aufzug:** eine Person steckt fest
- **Heizung:** bei Ausfall der Heizung
am Wochenende

Fällt die Heizung unter der Woche (Montag bis Freitag) nachts aus, melden Sie sich bitte am nächsten Morgen.

Kosten bei Missbrauch der Rufbereitschaft:

Für Anrufe, die nicht unter die oben genannten Notfälle fallen, berechnen wir eine Pauschale von **50 Euro**.

Bei allen anderen Schäden oder bei Schlüsselverlust (Schlüsseldienst gegen Entgelt) können Sie sich zu unseren Geschäftszeiten an uns wenden.

 **06332 9296-56**

Feuer  **112**

IMPRESSUM

GeWoBau GmbH Zweibrücken
Hauptstraße 8
66482 Zweibrücken

Telefon: 06332 9296-0
E-Mail: info@gewobau-zw.de
www.gewobau-zw.de

REDAKTION, FOTOS UND GESTALTUNG

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH, GeWoBau GmbH Zweibrücken

Fotos: GeWoBau, außer: S. 1: Adobe Stock | S. 2 Portrait: STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH |
S. 4: Dietmar Leineweber | S. 9: Stadtverwaltung Zweibrücken

HINWEIS: Wenn Sie Fotos einsenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir diese verwenden dürfen (Print und online), bis Ihr Widerruf erfolgt. Bitte beachten Sie hierzu auch die Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite www.gewobau-zw.de/datenschutz